

Jahresbericht zum 30. September 2019. SK CorporateBond Invest Deka

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.

Verwaltungsgesellschaft: Deka Investment GmbH

Bericht der Geschäftsführung.

30. September 2019

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds SK CorporateBond Invest Deka für den Zeitraum vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019.

Die internationalen Kapitalmärkte zeigten sich in den vergangenen zwölf Monaten in volatiler Verfassung und gaben regional betrachtet ein heterogenes Bild ab. Zu den politischen Störfaktoren zählten etwa die aggressive handelspolitische Tonlage der US-Administration sowie die chaotischen Brexit-Verhandlungen in Europa. Bei den Marktteilnehmern äußerten sich diese Unsicherheiten in einer erhöhten Risikoaversion.

Die Rentenmärkte präsentierten sich durchweg freundlich und spiegelten die Flucht in sichere Anlagen wider, was sich in steigenden Anleihekursen niederschlug. Mittlerweile bewegen sich deutsche Bundesanleihen – ein historisches Novum – über alle Laufzeiten hinweg im negativen Bereich. Die US-Notenbank Fed nahm im Juli und September zum ersten Mal seit der Finanzkrise Leitzinssenkungen vor und reagierte damit auf die Anzeichen einer sich abschwächenden Konjunktur. Zum Stichtag rentierten 10-jährige US-Treasuries mit lediglich 1,7 Prozent auf bescheidenem Niveau.

Zu Beginn der Berichtsperiode neigten die Aktienmärkte noch deutlich zur Schwäche, bevor nach dem Jahreswechsel eine Trendumkehr erfolgte. In den USA erklommen die Leitindizes Dow Jones Industrial und der marktweite S&P 500 im Juli jeweils neue Allzeithochs und beendeten den Berichtszeitraum auf positivem Terrain. Der deutsche Standardwerteindex DAX, vor allem aber der EURO STOXX 50 verzeichneten sehr erfreuliche Wertsteigerungen. In Japan und China wiesen die Börsen zum Stichtag hingegen deutliche Verluste aus. An den Rohstoffmärkten machte Gold seinem Namen als Krisenwährung alle Ehre und verzeichnete im September ein neues Sechsjahreshoch.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Stefan Keitel (Vorsitzender)



Dr. Ulrich Neugebauer
(stv. Vorsitzender)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte	5
Tätigkeitsbericht	8
Vermögensübersicht zum 30. September 2019	10
Vermögensaufstellung zum 30. September 2019	11
Anhang	22
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	25
Besteuerung der Erträge	27
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	32

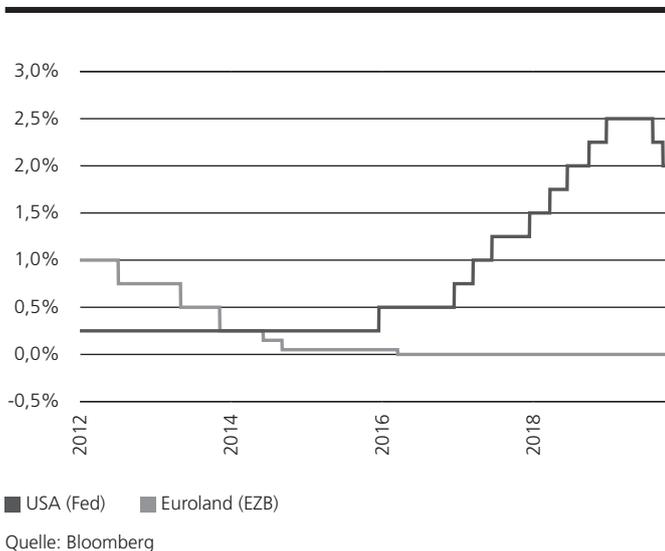
Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Entwicklung der Kapitalmärkte.

Handelskonflikte belasten Weltwirtschaft

Die seit 2009 andauernde und nahezu ungetrübte Erholung an den globalen Aktienmärkten nach der Finanz- und Staatsschuldenkrise erfuhr im Berichtszeitraum zeitweise deutliche Rückschläge. Verschiedene Konjunkturindikatoren signalisierten eine Verlangsamung des Wirtschaftswachstums und die aggressive handelspolitische Tonlage der US-Administration irritierte wiederholt die Marktteilnehmer. In Europa führten die chaotischen Brexit-Verhandlungen sowie die provokante Haushaltspolitik der neu gewählten italienischen Regierung zu einer erhöhten Risikoaversion der Anleger. In diesem Umfeld gaben die Aktienkurse in den ersten Berichtsmonaten merklich nach. Mit Jahresbeginn vollzog sich dann ein Richtungswechsel, als die Sorgen etwas in den Hintergrund rückten. Allerdings kamen im Mai 2019 abermals hemmende Faktoren zum Tragen. Die erneute Eskalation im Handelskonflikt zwischen den USA und China hat die Börsen rund um den Globus unter Druck gesetzt. Auch die Wiederaufnahme der Verhandlungen zur Lösung des Konflikts auf dem G20-Gipfel im Juli war nur ein kurzer Hoffnungsschimmer zur Entschärfung der Situation. Die anschließend gestarteten Verhandlungen in Shanghai blieben letztlich ohne Erfolg.

Nominaler Notenbankzins Euroland (EZB) vs. USA (Fed)



In Euroland büßte die Konjunktur zwischenzeitlich an Dynamik ein, verzeichnete jedoch sowohl im letzten Quartal des Jahres 2018 als auch in den beiden ersten Quartalen des aktuellen Jahres positive BIP-Wachstumsraten. Von den vier großen Ländern der Währungsunion wies Spanien das kräftigste Wachstum auf. Die deutsche Wirtschaftsleistung trat hingegen im vierten Quartal 2018 auf der Stelle und musste nach einer Steigerung um 0,4 Prozent zu Beginn des Jahres 2019 im zweiten Quartal einen Rückgang um 0,1 Prozent hinnehmen. Bremseffekte gingen von der Schwäche der außenwirtschaftlichen Entwicklung und

dem privaten Konsum aus, die beide unter den Skandalen im Automobilssektor zu leiden hatten. Im Februar 2019 unterstrich der sechste monatliche Rückgang des ifo Geschäftsklimas in Folge, dass die Euphoriephase abgeklungen ist. Nach einer kurzen Stagnation des Abwärtstrends im März, sackte die Stimmung anschließend erneut ab. Die Zufriedenheit der Unternehmen mit ihrer aktuellen Geschäftslage war merklich gesunken. Zudem blickten sie skeptischer auf ihre zukünftige Geschäftsentwicklung. Der ifo Geschäftsklimaindex zeigte zudem, dass die wirtschaftliche Schwäche mittlerweile auf die Sektoren Dienstleistungen und Handel übergreift. Lediglich der Bausektor erfreut sich weiterhin eines ungetrübten Booms. Auch der Arbeitsmarkt in Euroland lieferte freundliche Signale. Im August sank die Arbeitslosigkeit in der Eurozone auf den niedrigsten Stand seit September 2008, für die 28 Länder der gesamten EU fiel die Quote mit 6,2 Prozent sogar auf den geringsten Wert seit Beginn der Berechnung im Jahr 2000.

In den USA überraschte der US-Präsident wiederholt negativ mit der Androhung und Einführung von Strafzöllen. Damit rüttelte Donald Trump an den Grundfesten der multilateralen Handelspolitik, die über Jahrzehnte den Garanten des globalen wirtschaftlichen Aufschwungs bildete. In der Konjunkturpolitik schlug sich dies bislang nicht stärker nieder. Das US-BIP wuchs im ersten Quartal 2019 um 3,1 Prozent und im zweiten Quartal um 2,0 Prozent. Jedoch ist vor dem Hintergrund der jüngsten Eskalation mit einer Stimmungseintrübung zu rechnen. So sank der nationale Einkaufsmanagerindex für das verarbeitende Gewerbe (ISM) auf den tiefsten Stand seit Juni 2009. Donald Trump hat Mitte Mai per Dekret den nationalen Notstand in Bezug auf Telekommunikation erklärt. Damit können Geschäfte zwischen US-Unternehmen und solchen aus „gegnerischen“ Staaten unterbunden werden. Dieses Vorgehen richtete sich insbesondere gegen den Telekommunikationsausrüster Huawei.

Nachdem die US-Notenbank (Fed) im Dezember 2018 den Leitzins noch einmal um 25 Basispunkte angehoben hatte, vollzog sie in diesem Jahr eine Kehrtwende und senkte die Leitzinsen sowohl im Juli als auch im September um jeweils einen Viertelprozentpunkt. Damit lag zum Berichtsstichtag das Leitzinsintervall zwischen 1,75 Prozent und 2,0 Prozent. Dies wurde als Reaktion der Währungshüter auf die gestiegene konjunkturelle Unsicherheit angesichts der Handelskonflikte und eines nachlassenden Inflationsdrucks gewertet. Auch weitere Leitzinssenkungen noch in diesem Jahr scheinen nicht ausgeschlossen. Es wird erwartet, dass diese den Finanzmärkten und der US-Konjunktur neuen Schwung verleihen. Für die Geldpolitik der Fed ist die Entscheidung eine Zäsur. Im Zuge der verheerenden weltweiten Finanzkrise hatte die Notenbank von Mitte 2008 an die Zinsen deutlich gesenkt, um die Wirtschaft zu stabilisieren. Ende 2015 begann sie, den Leitzins wieder sukzessive zu erhöhen. Unbeeindruckt von den politischen Angriffen des US-Präsidenten, hielt sich Fed-Chef Powell streng an das Mandat der Notenbank, das in den USA außer der Geldwertstabilität auch das Ziel einer hohen Beschäftigungsquote umfasst. Powell betonte mehrfach, die Fed sei bereit, die Geldpolitik zu lockern, sollten sich die wirtschaftlichen Aussichten nicht

bessern. Die stehen mit einem US-Wachstum von 2,0 Prozent und einer Arbeitslosenquote von 3,7 Prozent im zweiten Quartal zwar noch auf einem soliden Fundament. Die Inflation von 1,7 Prozent ist im Sinne der angestrebten zwei Prozent dagegen zu niedrig, und mit dem von Trump angezettelten Handelskrieg sind die Konjunkturrisiken enorm gewachsen.

In Europa rückt die Zinswende in weite Ferne, die EZB beließ den Leitzins auf ihrer Sitzung im September weiterhin auf dem Rekordtief von 0,0 Prozent. Darüber hinaus will die EZB mit einer Neuauflage von Wertpapierkäufen Konjunktur und Inflation zusätzlich beleben. Ab dem 1. November sollen demnach monatlich 20 Milliarden Euro in den Erwerb von Anleihen gesteckt werden. Zudem müssen Geschäftsbanken einen höheren negativen Einlagenersatz an die EZB zahlen. Die Verbraucherpreise in der Eurozone erreichten im November 2018 – allerdings nur kurzzeitig – die angestrebte Marke von 2,0 Prozent. Im August 2019 lag die Teuerungsrate im gemeinsamen Währungsraum bei 1,0 Prozent.

Zwischen Hoffen und Bangen

Im gesamten Berichtszeitraum überschatteten politische Ereignisse das Börsengeschehen. Insbesondere die protektionistischen Ansätze in der US-Handelspolitik trübten wiederholt das Börsenklima. Anleger befürchteten, dass die Einschränkung des freien Handels sich auf die Prosperität ganzer Regionen sowie das Wachstum und die Gewinne der Unternehmen auswirkt. Ohnehin schätzten Marktbeobachter die Ertragsperspektiven der Unternehmen nach Jahren stattlicher Zuwächse zurückhaltender ein. Entsprechend verhalten fiel vor diesem Hintergrund die Aktienmarktentwicklung auf Jahressicht aus.

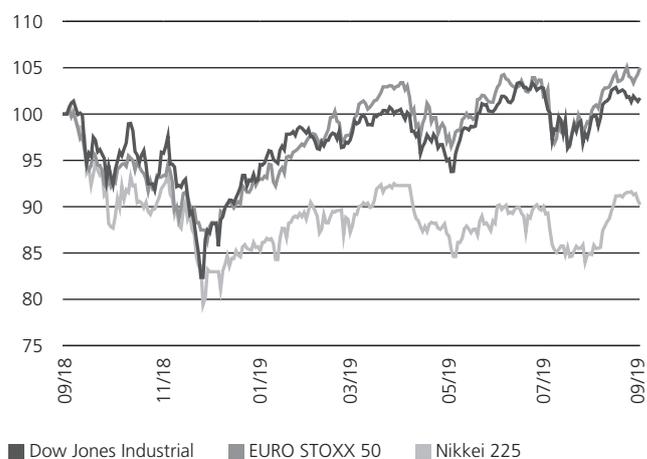
Gemessen am MSCI World Index (in US-Dollar) verzeichneten die Kurse weltweit eine Seitwärtsbewegung. Leicht positiv tendierten die Börsen in den USA. Die Indizes Dow Jones Industrial (plus 1,7 Prozent) und der marktbreite S&P 500 (plus 2,2 Prozent) konnten mit ihrer Performance jedoch keineswegs überzeugen, obwohl der Dow Jones Industrial im Juli ein neues Rekordhoch bei über 27.300 Indexpunkten markierte. Unter den Top-Titeln im Dow Jones mit deutlichen Kurszuwächsen finden sich Procter & Gamble (plus 49,4 Prozent), McDonald's (plus 28,4 Prozent) und Walmart (plus 26,4 Prozent). Die Schlusslichter bildeten die größte US-amerikanische Apothekenkette Walgreens Boots Alliance (minus 24,1 Prozent) sowie 3M (minus 22,0 Prozent) und Pfizer (minus 18,5 Prozent).

In Europa sorgte der weiterhin ungeklärte britische EU-Austritt wiederholt für Unruhe. Zwar konnten sich die EU und die britische Regierung auf einen Ausstiegsvertrag verständigen, doch fand dieser bisher nicht die Zustimmung des britischen Parlaments. Die Situation erweist sich als festgefahren. Unter dem neuen Premierminister Boris Johnson, der im Juli 2019 das Amt der zurückgetretenen Theresa May übernahm, scheint die Gefahr eines harten Brexits Ende Oktober realer geworden zu sein. Zwar scheiterte Johnson mit seinem Antrag auf Beurlaubung

des Parlaments bis Mitte Oktober vor dem Supreme Court, doch verfolgt Johnson weiterhin das Ziel, Großbritannien Ende Oktober aus der EU zu führen. Es bleibt abzuwarten, ob es den proeuropäischen Abgeordneten im Unterhaus in der verbleibenden Zeit gelingt, einen ungeregelten Brexit ohne Austrittsabkommen zu verhindern.

Weltbörsen im Vergleich

Index 30.09.2018 = 100



Quelle: Bloomberg

Der EURO STOXX 50 wies im Berichtszeitraum ein Plus von 5,0 Prozent auf, der deutsche Standardwerteindex DAX verbuchte einen moderaten Zuwachs um 1,5 Prozent. Die globalen Handelskonflikte sowie die Probleme der Automobilindustrie belasteten das Wachstum der deutschen Volkswirtschaft und damit auch die Risikobereitschaft der Marktteilnehmer. Diese veräußerten darüber hinaus Bayer-Aktien im großen Stil nach einer erneuten Schlappe in einem richtungweisenden Prozess um mögliche Krebsrisiken eines glyphosathaltigen Unkrautvernichters. Leichte Verluste wiesen in Europa u.a. Spanien (IBEX 35 minus 1,5 Prozent) und Großbritannien (FTSE 100 minus 1,4 Prozent) auf, während die Schweiz (SMI plus 10,9 Prozent) und Italien (FTSE MIB plus 6,7 Prozent) kräftige Zuwächse verbuchten.

Unter Branchengesichtspunkten gerieten in Europa – gemessen am STOXX Europe 600 – Aktien aus den Bereichen Banken, Öl und Gas sowie Automobile ins Hintertreffen (Rückgänge zwischen minus 15,9 Prozent bzw. minus 10,2 Prozent). Zu den Branchengewinnern zählten in erster Linie traditionell defensive Sektoren wie Nahrungsmittel & Getränke (plus 23,2 Prozent), Versorger (plus 21,7 Prozent) und das Gesundheitswesen (plus 12,0 Prozent).

Japanische Aktien präsentierten sich im vierten Quartal 2018 in sehr schwacher Verfassung und konnten die Verluste im Jahr 2019 trotz einer positiven Tendenz nur teilweise wieder aufholen. Auf

Jahressicht landete der Nikkei 225 bei einem Minus von immer noch 9,8 Prozent, der breiter gefasste TOPIX wies sogar ein Minus von 12,6 Prozent aus. Chinesische Aktien verzeichneten vor dem Hintergrund des Handelsdisputes mit den USA einen Rückgang um 6,1 Prozent (Hang Seng Index). Schwellenländeraktien litten insgesamt unter zeitweilig steigenden US-Zinsen, einem Anstieg des US-Dollar-Wechselkurses und schwächeren globalen Wirtschaftsperspektiven. Gemessen am MSCI Emerging Markets registrierten Aktien aus Schwellenländern einen Rückgang um 4,5 Prozent (auf US-Dollar-Basis). Die im Berichtszeitraum zu beobachtende Schwankungsintensität an den Aktienmärkten und insbesondere der globale Handelskonflikt dürfte das Börsengeschehen noch weiter begleiten.

Renditen auf Talfahrt

Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen ging im Berichtszeitraum massiv zurück. Die im Jahresverlauf zu beobachtenden Störfaktoren wie die US-Strafzölle, die Brexit-Verhandlungen und die eurokritischen Töne aus Italien kurbelten die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Papieren an. In der Konsequenz sank das Renditeniveau von knapp plus 0,6 Prozent im Oktober 2018 auf zuletzt minus 0,6 Prozent. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten damit deutsche Staatsanleihen auf Jahressicht einen deutlichen Wertzuwachs um 7,2 Prozent. Angesichts einer weiterhin expansiv ausgerichteten Geldpolitik der EZB in Kombination mit gedämpften Konjunkturperspektiven ist mit einem Ende der Niedrigzinsphase bis auf Weiteres nicht zu rechnen.

Die US-Zinsen legten vor dem Hintergrund der Leitzinserhöhungen und in Erwartung steigender Teuerungsraten zunächst zu, sodass sich der Zinsgraben zwischen den USA und dem Euroraum weiter vertiefte. Die Verzinsung 10-jähriger US-Staatsanleihen erreichte im Herbst einen Hochpunkt bei 3,2 Prozent. Im Zuge des Kursrutsches an den US-Börsen zum Jahresende, schwächerer Konjunkturdaten sowie den beiden Zinssenkungen im Juli und September ermäßigte sich die Rendite bis Ende September 2019 sehr deutlich auf knapp 1,7 Prozent.

Am Devisenmarkt verteuerte sich der US-Dollar gegenüber der europäischen Gemeinschaftswährung sukzessive. Hinzu kam zeitweilig die Sorge vor der Unberechenbarkeit der offen europakritischen Regierung in Italien, die den Euro bereits im

Spätsommer 2018 belastete. Vor diesem Hintergrund verringerte sich der Wechselkurs auf 1,09 US-Dollar.

Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Der Verlauf der Weltkonjunktur und geopolitische Spannungen prägten auch die Rohstoffnotierungen. Besonders deutlich wurde dies an der Entwicklung des Ölpreises. Die Notierung für die Sorte Brent lagen in einem freundlichen Umfeld Anfang Oktober 2018 bei knapp über 85 US-Dollar je Barrel. Damit erreichte der Ölpreis den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren, wozu auch die Unsicherheiten über die Förderung in Venezuela und die US-Sanktionen gegen den Iran beitrugen. Zwischen Mitte November und Ende Dezember brach der Ölpreis jedoch regelrecht ein – Risikominimierung lautete die Devise und ein Barrel verbilligte sich auf rund 50 US-Dollar. Der starke Rückgang war vor allem der Bekanntgabe der weitreichenden Ausnahmen bei den US-Sanktionen für den Öl-Handel mit dem Iran sowie der Eintrübung der Konjunkturperspektiven zuzuschreiben. Von Januar bis April zog der Ölpreis angesichts der verschärften Tonlage zwischen Washington und Teheran erneut merklich an. Zum Stichtag bewegte sich der Ölpreis bei rund 61 US-Dollar. Gold bestätigte im Rahmen der angespannten weltpolitischen Lage seinen Ruf als Krisenwährung und erreichte mit über 1.560 US-Dollar je Feinunze im September ein neues Sechsjahreshoch.

Jahresbericht 01.10.2018 bis 30.09.2019

SK CorporateBond Invest Deka

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des SK CorporateBond Invest Deka ist mittel- bis langfristiger Kapitalzuwachs durch die Vereinnahmung laufender Zinserträge sowie durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Vermögenswerte. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, überwiegend in verzinsliche Wertpapiere von Unternehmen mit guter bis sehr guter Schuldnerqualität (Investment Grade) zu investieren. Darüber hinaus ist auch der Erwerb von verzinslichen Wertpapieren öffentlicher Emittenten (u.a. Staatsanleihen, Kommunalanleihen) und Pfandbriefen mit geringem Schuldnerisiko möglich. Emittenten aus der Finanzbranche (Banken, Versicherungen, Finanzdienstleister) können fallweise beigemischt werden. Ferner kann der Fonds Geschäfte in von einem Basiswert abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) tätigen. Kreditderivate werden nicht eingesetzt.

Deutlicher Wertzuwachs

Übergeordnete Themen wie der Handelskonflikt zwischen den USA und China, der ungeklärte Brexit sowie schwächere Wirtschaftsdaten bewegten im Berichtszeitraum die Kurse an den Rentenmärkten. Die Renditen für Staatsanleihen bester Bonität tendierten angesichts verhaltener Konjunktursignale und vorsichtiger Äußerungen der großen Notenbanken spürbar niedriger, steigende Kurse dominierten somit an den Anleihemärkten. Die Risikospreads für verschiedene Rentensegmente zeigten hingegen im ersten Quartal des Berichtsjahres eine Ausweitung und dokumentierten damit die phasenweise höhere Risikoaversion der Anleger. Im weiteren Verlauf folgte mit der veränderten Geldpolitik der großen Notenbanken eine kräftige Erholungsbewegung, wovon auch der Fonds profitieren konnte.

Das Fondsmanagement hat in diesem Marktumfeld Absicherungspositionen über Zinsterminkontrakte reduziert und den Investitionsgrad etwas aufgestockt. In der Portfoliostruktur lag der Fokus weiterhin auf Unternehmensanleihen. In der Länderstruktur wurde die Position in den USA merklich erhöht. In der Branchenpositionierung wurden die Engagements in den Sektoren Banken und Nahrungsmittel aufgestockt, während Versorger per saldo geringere Beachtung fanden.

Der Richtungswechsel hin zu einer wieder expansiveren Geldpolitik der US-Notenbank hat das Fondsmanagement dazu veranlasst, die durchschnittliche Zinsbindungsdauer (Duration) und Restlaufzeit im Portfolio wieder etwas zu verlängern. Auch die erneute Ankündigung der EZB, das Anleihekaufprogramm wieder fortzuführen bestärkte das Fondsmanagement in dieser Vorgehensweise.

Hinsichtlich der Kreditqualität präferierte das Fondsmanagement weiterhin Anleihen mit guter Qualität, die von der Ratingagentur Standard & Poor's mit der Bonitätsnote BBB oder höher bewertet wurden. Ferner befanden sich Zinsterminkontrakte im Bestand.

Wichtige Kennzahlen

SK CorporateBond Invest Deka

	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Performance *	6,4%	2,4%	3,3%
Gesamtkostenquote	0,57%		

ISIN DE0005152789

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

SK CorporateBond Invest Deka

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	1.184.272,96
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	25.554,48
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	1.209.827,44

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	-256.272,64
Aktien	0,00
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	0,00
Futures	-100.192,59
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	0,00
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-356.465,23

SK CorporateBond Invest Deka

In der Berichtsperiode zeigte sich der Primärmarkt an Investment Grade-Papieren in sehr aktiver Verfassung. Das Fondsmanagement nutzte das Umfeld um an attraktiven Neuemissionen zu partizipieren.

Positive Effekte auf die Wertentwicklung des Fonds resultierten u.a. aus der Einzeltitelselektion des Fondsmanagements. Die Absicherung von Positionen mittels Zinsderivaten wirkte sich hingegen tendenziell nachteilig aus.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

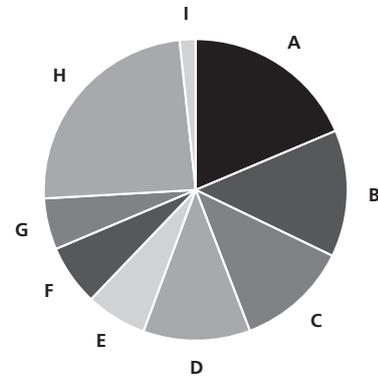
Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere.

Der Fonds ermöglicht Investitionen in Unternehmensanleihen. Durch den Ausfall eines Emittenten können für den Fonds Verluste entstehen. Das Adressenausfallrisiko wurde durch die Fokussierung auf qualitativ hochwertige Wertpapiere (Investment Grade) geringgehalten.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken. Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen wies im Berichtszeitraum keine besonderen operationellen Risiken auf.

Der Fonds SK CorporateBond Invest Deka verbuchte im Berichtszeitraum eine Wertsteigerung um 6,4 Prozent. Zum Stichtag belief sich der Anteilpreis auf 61,30 Euro, bei einem Fondsvolumen von 40,1 Mio. Euro.

Fondsstruktur SK CorporateBond Invest Deka

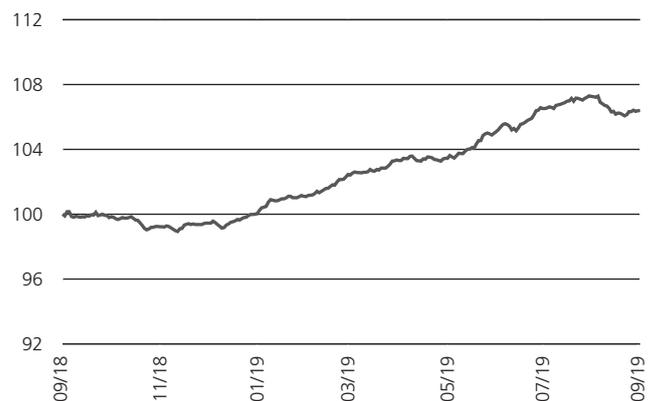


A	USA	18,6%
B	Niederlande	13,6%
C	Frankreich	12,0%
D	Großbritannien	11,4%
E	Spanien	6,5%
F	Italien	6,5%
G	Deutschland	5,5%
H	Sonstige Länder	24,2%
I	Barreserve, Sonstiges	1,7%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum SK CorporateBond Invest Deka

Index: 30.09.2018 = 100



■ SK CorporateBond Invest Deka

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

SK CorporateBond Invest Deka

Vermögensübersicht zum 30. September 2019.

Gliederung nach Anlageart - Land	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	39.143.285,31	97,59
Australien	1.478.819,50	3,70
Britische Jungfern-Inseln	312.433,50	0,78
Dänemark	763.783,50	1,90
Deutschland	2.212.391,00	5,52
Estland	205.577,00	0,51
Finnland	260.675,00	0,65
Frankreich	4.774.630,77	11,93
Großbritannien	4.520.493,10	11,27
Irland	977.564,88	2,44
Italien	2.562.607,51	6,38
Japan	980.989,50	2,43
Kaiman-Inseln	103.808,50	0,26
Kanada	264.465,25	0,66
Korea, Republik	202.584,00	0,51
Litauen	433.920,00	1,08
Luxemburg	1.459.349,39	3,63
Niederlande	5.426.455,84	13,52
Norwegen	531.232,25	1,33
Österreich	509.632,00	1,27
Schweden	386.753,50	0,97
Schweiz	414.703,00	1,03
Slowakei	104.546,50	0,26
Spanien	2.615.090,50	6,52
Tschechische Republik	105.442,50	0,26
USA	7.432.126,32	18,52
Vereinigte Arabische Emirate	103.210,50	0,26
2. Derivate	1.680,00	0,00
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	926.729,65	2,30
4. Sonstige Vermögensgegenstände	279.633,53	0,70
II. Verbindlichkeiten	-240.782,39	-0,59
III. Fondsvermögen	40.110.546,10	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen	39.143.285,31	97,59
EUR	39.143.285,31	97,59
2. Derivate	1.680,00	0,00
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	926.729,65	2,30
4. Sonstige Vermögensgegenstände	279.633,53	0,70
II. Verbindlichkeiten	-240.782,39	-0,59
III. Fondsvermögen	40.110.546,10	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

SK CorporateBond Invest Deka

Vermögensaufstellung zum 30. September 2019.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								32.482.840,20	80,98
Verzinsliche Wertpapiere								32.482.840,20	80,98
EUR								32.482.840,20	80,98
XS1581375182	1,2500 % A2A S.p.A. MTN 17/24	EUR		297.000	297.000	0	% 104,633	310.760,01	0,77
XS1967635977	2,3750 % Abertis Infraestructuras S.A. MTN 19/27	EUR		100.000	100.000	0	% 109,257	109.256,50	0,27
XS2055651918	1,1250 % Abertis Infraestructuras S.A. MTN 19/28	EUR		200.000	200.000	0	% 99,311	198.621,00	0,50
XS2025480596	1,6250 % Abertis Infraestructuras S.A. MTN 19/29	EUR		100.000	100.000	0	% 102,117	102.116,50	0,25
XS1767087940	0,0000 % ACEA S.p.A. FLR MTN 18/23	EUR		200.000	200.000	0	% 99,434	198.867,00	0,50
XS0995111761	2,5000 % Achmea B.V. MTN 13/20	EUR		200.000	0	0	% 103,071	206.142,00	0,51
XS2008921947	0,6250 % Aegon Bank N.V. Non-Preferred Nts 19/24	EUR		125.000	125.000	0	% 102,390	127.987,50	0,32
XS1843443513	1,7000 % Altria Group Inc. Notes 19/25	EUR		400.000	400.000	0	% 104,268	417.070,00	1,04
XS1957532887	0,3500 % American Honda Finance Corp. MTN 19/22	EUR		200.000	200.000	0	% 101,187	202.374,00	0,50
FR0012300820	1,1250 % APRR MTN 14/21	EUR		200.000	0	0	% 101,389	202.778,00	0,51
XS1205616268	1,3750 % APT Pipelines Ltd. MTN 15/22	EUR		200.000	0	0	% 103,421	206.841,00	0,52
FR0013425170	2,7500 % Arkema S.A. FLR MTN 19/Und.	EUR		200.000	500.000	300.000	% 104,125	208.250,00	0,52
FR0012278539	4,7500 % Arkema S.A. FLR Notes 14/Und.	EUR		100.000	400.000	300.000	% 104,956	104.956,00	0,26
XS1577953760	0,3210 % Asahi Group Holdings Ltd. Notes 17/21	EUR		300.000	300.000	0	% 100,582	301.744,50	0,75
XS0863907522	7,7500 % Assicurazioni Generali S.p.A. FLR MTN 12/42	EUR		200.000	200.000	0	% 122,688	245.375,00	0,61
XS1076018305	3,3750 % AT & T Inc. Notes 14/34	EUR		300.000	300.000	0	% 124,390	373.170,00	0,93
XS1629866432	3,1500 % AT & T Inc. Notes 17/36	EUR		100.000	100.000	400.000	% 121,670	121.670,00	0,30
XS1111428402	2,0000 % Aurizon Network Pty Ltd. MTN 14/24	EUR		100.000	0	0	% 109,140	109.139,50	0,27
XS1812905526	1,2500 % Ausgrid Finance Pty Ltd. MTN 18/25	EUR		400.000	0	0	% 104,882	419.526,00	1,05
FR0010883058	4,1250 % Autoroutes du Sud de la France MTN 10/20	EUR		200.000	0	0	% 102,315	204.629,00	0,51
XS1533922263	1,2500 % Avery Dennison Corp. Notes 17/25	EUR		330.000	180.000	0	% 103,979	343.129,05	0,86
XS1117528189	1,7500 % Babcock International Grp PLC MTN 14/22	EUR		400.000	0	0	% 103,296	413.182,00	1,03
XS2051664675	1,3750 % Babcock International Grp PLC MTN 19/27	EUR		100.000	225.000	125.000	% 99,777	99.777,00	0,25
XS1991397545	1,7500 % Banco de Sabadell S.A. Non-Preferred MTN 19/24	EUR		100.000	300.000	200.000	% 103,252	103.252,00	0,26
XS1811433983	0,3270 % Bank of America Corp. FLR MTN 18/24	EUR		175.000	0	0	% 100,656	176.147,13	0,44
XS1998215393	0,4000 % Baxter International Inc. Notes 19/24	EUR		275.000	275.000	0	% 100,948	277.605,63	0,69
XS2002532567	0,6320 % Becton Dickinson Euro Fin.Sarl Notes 19/23	EUR		225.000	225.000	0	% 101,096	227.464,88	0,57
XS1222594472	3,5000 % Bertelsmann SE & Co. KGaA FLR Sub. Anl. 15/75	EUR		100.000	100.000	0	% 110,750	110.750,00	0,28
XS1028954953	3,3750 % Bharti Airtel Intl (NL) B.V. Notes 14/21 Reg.S	EUR		100.000	0	300.000	% 104,891	104.891,00	0,26
XS1873143645	1,0000 % BMW Finance N.V. MTN 18/25	EUR		200.000	200.000	250.000	% 104,733	209.465,00	0,52
XS1040506898	2,9720 % BP Capital Markets PLC MTN 14/26	EUR		200.000	0	100.000	% 117,444	234.888,00	0,59
XS1992931508	0,8310 % BP Capital Markets PLC MTN 19/27	EUR		150.000	275.000	125.000	% 103,759	155.637,75	0,39
XS2055758804	0,6250 % Caixabank S.A. Non-Preferred MTN 19/24	EUR		200.000	200.000	0	% 100,054	200.108,00	0,50
XS2013574038	1,3750 % Caixabank S.A. Non-Preferred MTN 19/26	EUR		100.000	300.000	200.000	% 103,635	103.635,00	0,26
XS2016228087	0,8750 % Carlsberg Breweries A/S MTN 19/29	EUR		100.000	100.000	0	% 102,853	102.852,50	0,26
XS1713474671	1,2500 % Celanese US Holdings LLC Notes 17/25	EUR		300.000	300.000	0	% 102,810	308.430,00	0,77
XS1996435688	1,0000 % CEPSA Finance S.A.U. MTN 19/25	EUR		200.000	200.000	0	% 102,424	204.847,00	0,51
XS1991190361	1,5000 % Ceske Drah AS Notes 19/26	EUR		100.000	200.000	100.000	% 105,443	105.442,50	0,26
XS1529934801	1,4230 % CETIN Finance B.V. MTN 16/21	EUR		300.000	0	0	% 102,959	308.877,00	0,77
XS1391085740	1,2500 % CK Hutchison Finance (16) Ltd. Notes 16/23	EUR		100.000	0	0	% 103,809	103.808,50	0,26
XS1995781546	1,0000 % Coca Cola HBC Finance B.V. MTN 19/27	EUR		200.000	200.000	0	% 104,869	209.737,00	0,52
XS1995795504	1,6250 % Coca Cola HBC Finance B.V. MTN 19/31	EUR		150.000	150.000	0	% 109,090	163.635,00	0,41
DE000CZ40N04	0,6250 % Commerzbank AG MTN IHS S.928 19/24	EUR		100.000	100.000	0	% 102,105	102.104,50	0,25
CH0483180946	1,0000 % Credit Suisse Group AG FLR MTN 19/27	EUR		200.000	200.000	0	% 102,998	205.996,00	0,51

SK CorporateBond Invest Deka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS1088129660	1,7500 % CRH Finance Germany GmbH Anl. 14/21		EUR	200.000	0	0	% 102,788	205.576,00	0,51
DE000A2YNZX6	0,7500 % Daimler AG MTN 19/30		EUR	275.000	275.000	0	% 99,769	274.364,75	0,68
DE000A194DD9	0,8750 % Daimler Intl Finance B.V. MTN 18/24		EUR	200.000	0	0	% 103,235	206.470,00	0,51
XS1957541953	1,3750 % Danske Bank AS Non-Preferred MTN 19/22		EUR	250.000	250.000	0	% 103,072	257.680,00	0,64
XS2050404636	0,2000 % DH Europe Finance II S.à r.L. Notes 19/26		EUR	225.000	225.000	0	% 99,620	224.143,88	0,56
XS2050406177	1,3500 % DH Europe Finance II S.à r.L. Notes 19/39		EUR	125.000	125.000	0	% 99,529	124.410,63	0,31
XS1405765733	1,2500 % Dover Corp. Notes 16/26		EUR	200.000	200.000	0	% 105,659	211.318,00	0,53
XS2047500769	0,0000 % E.ON SE MTN 19/24		EUR	100.000	275.000	175.000	% 99,815	99.814,50	0,25
XS1505884723	1,1250 % easyJet PLC MTN 16/23		EUR	100.000	0	0	% 103,069	103.069,00	0,26
FR0013385655	1,8750 % Edenred S.A. Notes 18/26		EUR	300.000	300.000	0	% 109,539	328.615,50	0,82
XS1713464102	0,8750 % Elering A.S. Bonds 18/23		EUR	200.000	0	0	% 102,789	205.577,00	0,51
XS1953833750	1,1250 % Elisa Oyj MTN 19/26		EUR	250.000	400.000	150.000	% 104,270	260.675,00	0,65
XS1999902502	0,3750 % Emerson Electric Co. Notes 19/24		EUR	150.000	150.000	0	% 101,447	152.170,50	0,38
XS1915689746	1,2500 % Emerson Electric Co. Notes 19/25		EUR	150.000	150.000	0	% 106,303	159.453,75	0,40
XS1077882121	1,7500 % Emirates Telecommunic. Grp Co. MTN 14/21		EUR	100.000	0	0	% 103,211	103.210,50	0,26
XS0954675129	5,4510 % ENEL S.p.A. FLR Bonds 13/74		EUR	100.000	0	0	% 116,250	116.249,50	0,29
XS2000719992	3,5000 % ENEL S.p.A. FLR Cap. Secs 19/80		EUR	156.000	156.088	88	% 108,250	168.870,00	0,42
XS0906117980	3,2500 % Energa Finance AB MTN 13/20		EUR	150.000	0	0	% 101,602	152.402,25	0,38
FR0011531730	4,7500 % Engie S.A. FLR Notes 13/Und.		EUR	200.000	0	0	% 108,357	216.714,00	0,54
XS1981060624	1,8750 % ERG S.p.A. MTN 19/25		EUR	100.000	375.000	275.000	% 105,528	105.527,50	0,26
XS1982725159	0,3750 % Erste Group Bank AG Pref. MTN 19/24		EUR	200.000	200.000	0	% 101,725	203.449,00	0,51
XS1239586594	2,1250 % ESB Finance DAC MTN 15/27		EUR	100.000	100.000	0	% 114,834	114.833,50	0,29
XS2009943379	1,1250 % Euronext N.V. Notes 19/29		EUR	200.000	200.000	0	% 105,565	211.130,00	0,53
FR0011660596	2,6250 % Eutelsat S.A. Bonds 13/20		EUR	300.000	0	0	% 100,093	300.277,50	0,75
XS1881804006	1,0000 % FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) MTN 18/22		EUR	150.000	0	0	% 101,932	152.898,00	0,38
XS1954697923	1,2500 % FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) MTN 19/22		EUR	100.000	100.000	0	% 102,873	102.873,00	0,26
XS1080158535	1,8750 % FCE Bank PLC MTN 14/21		EUR	200.000	200.000	0	% 102,234	204.468,00	0,51
XS1186131717	1,1340 % FCE Bank PLC MTN 15/22		EUR	200.000	200.000	0	% 100,007	200.014,00	0,50
XS1843436574	0,7500 % Fidelity Natl Inform.Svcs Inc. Notes 19/23		EUR	350.000	350.000	0	% 102,040	357.140,00	0,89
XS1110430193	1,6250 % Glencore Finance (Europe) Ltd. MTN 14/22		EUR	200.000	200.000	0	% 103,104	206.208,00	0,51
XS1202846819	1,2500 % Glencore Finance (Europe) Ltd. MTN 15/21		EUR	300.000	0	0	% 101,573	304.719,00	0,76
XS1623615546	1,5000 % Global Switch Holdings Ltd. MTN 17/24		EUR	300.000	0	0	% 104,145	312.433,50	0,78
XS1863994981	0,5000 % HeidelbergCement Fin.Lux. S.A. MTN 18/22		EUR	200.000	200.000	0	% 101,109	202.217,00	0,50
XS1958655745	2,1250 % Heimstaden Bostad AB MTN 19/23		EUR	125.000	125.000	0	% 105,267	131.583,75	0,33
XS1401174633	1,0000 % Heineken N.V. MTN 16/26		EUR	100.000	200.000	100.000	% 104,886	104.885,50	0,26
XS1935128956	2,6250 % Immofinanz AG Notes 19/23		EUR	100.000	100.000	0	% 106,131	106.131,00	0,26
XS1040508167	2,2500 % Imperial Brands Finance PLC MTN 14/21		EUR	350.000	0	0	% 102,689	359.409,75	0,90
FR0013330099	1,6250 % Indigo Group S.A.S. Bonds 18/28		EUR	100.000	0	200.000	% 108,415	108.415,00	0,27
XS1882544205	0,4540 % ING Groep N.V. FLR MT Resolu. Nts 18/23		EUR	100.000	0	0	% 101,600	101.599,50	0,25
XS2049154078	0,1000 % ING Groep N.V. FLR MTN 19/25		EUR	200.000	200.000	0	% 98,993	197.986,00	0,49
XS1509942923	1,4500 % Inmobiliaria Colonial SOCIMI MTN 16/24		EUR	100.000	0	0	% 105,516	105.516,00	0,26
XS2020580945	0,5000 % Internat. Cons. Airl. Group SA Bonds 19/23		EUR	200.000	200.000	0	% 99,681	199.362,00	0,50
XS2020581752	1,5000 % Internat. Cons. Airl. Group SA Bonds 19/27		EUR	400.000	400.000	0	% 99,654	398.614,00	0,99
XS1018032950	3,5000 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 14/22		EUR	200.000	200.000	0	% 107,819	215.637,00	0,54
XS1944456109	0,8750 % Intl Business Machines Corp. Notes 19/25		EUR	250.000	250.000	0	% 104,178	260.443,75	0,65
XS1945110861	1,7500 % Intl Business Machines Corp. Notes 19/31		EUR	150.000	150.000	0	% 112,904	169.355,25	0,42
XS1843459865	0,5000 % Intl Flavors & Fragrances Inc. Notes 18/21		EUR	100.000	0	0	% 101,052	101.051,50	0,25
XS1843459782	1,8000 % Intl Flavors & Fragrances Inc. Notes 18/26		EUR	275.000	100.000	0	% 106,900	293.975,00	0,73
XS1511781467	0,8750 % Iren S.p.A. MTN 16/24		EUR	100.000	100.000	0	% 103,921	103.921,00	0,26
XS1881533563	1,9500 % Iren S.p.A. MTN 18/25		EUR	200.000	300.000	250.000	% 108,705	217.410,00	0,54

SK CorporateBond Invest Deka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS1145526585	1,1250 % ISS Global A/S MTN 14/20		EUR	250.000	0	0	% 100,047	250.117,50	0,62
XS2013618421	0,8750 % ISS Global A/S MTN 19/26		EUR	150.000	150.000	0	% 102,089	153.133,50	0,38
XS0496716282	5,3750 % Italcementi Finance S.A. MTN 10/20		EUR	400.000	0	0	% 102,490	409.958,00	1,02
XS1070075988	1,7500 % Kellogg Co. Notes 14/21		EUR	200.000	200.000	0	% 102,773	205.546,00	0,51
XS1646530565	2,0000 % Lietuvos energija UAB MTN 17/27		EUR	400.000	200.000	0	% 108,480	433.920,00	1,08
XS1596739364	1,3750 % Madriřeņa Red de Gas Fin. B.V. MTN 17/25		EUR	200.000	0	200.000	% 104,954	209.908,00	0,52
XS1567174286	1,5000 % McKesson Corp. Notes 17/25		EUR	150.000	0	0	% 105,730	158.595,00	0,40
XS1960678412	1,6250 % Medtronic Global Holdings SCA Notes 19/31		EUR	425.000	425.000	0	% 110,960	471.580,00	1,17
XS2020671157	1,7500 % Medtronic Global Holdings SCA Notes 19/49		EUR	200.000	200.000	0	% 104,767	209.533,00	0,52
XS2023644540	0,8750 % Merck Financial Services GmbH MTN 19/31		EUR	200.000	200.000	0	% 103,328	206.656,00	0,52
XS1152338072	2,6250 % Merck KGaA FLR Sub.Anl. 14/74		EUR	300.000	300.000	0	% 103,875	311.623,50	0,78
XS2011260705	2,8750 % Merck KGaA FLR Sub.Anl. 19/79		EUR	100.000	100.000	0	% 107,478	107.477,50	0,27
FR0013425154	1,7500 % MMS USA Financing Inc. Notes 19/31		EUR	100.000	300.000	200.000	% 105,553	105.552,50	0,26
XS1989375503	0,6370 % Morgan Stanley FLR MTN 19/24		EUR	200.000	200.000	0	% 101,527	203.053,00	0,51
XS1884702207	0,4900 % NatWest Markets PLC FLR MTN 18/21		EUR	125.000	0	0	% 100,796	125.995,00	0,31
XS2002491517	1,0000 % NatWest Markets PLC MTN 19/24		EUR	100.000	225.000	125.000	% 102,087	102.087,00	0,25
XS1978668298	2,0000 % NIBC Bank N.V. Non-Preferred MTN 19/24		EUR	100.000	100.000	0	% 104,830	104.830,00	0,26
XS1028950290	4,5000 % NN Group N.V. FLR Bonds 14/Und.		EUR	100.000	100.000	0	% 111,875	111.875,00	0,28
XS1974922442	1,1250 % Norsk Hydro ASA Bonds 19/25		EUR	100.000	200.000	100.000	% 103,095	103.095,00	0,26
XS1974922525	2,0000 % Norsk Hydro ASA Bonds 19/29		EUR	150.000	150.000	0	% 106,434	159.651,00	0,40
XS2019814503	0,8000 % Omnicom Finance Holdings PLC Notes 19/27		EUR	200.000	200.000	0	% 100,776	201.552,00	0,50
XS2019815062	1,4000 % Omnicom Finance Holdings PLC Notes 19/31		EUR	200.000	200.000	0	% 103,228	206.456,00	0,51
XS1028599287	5,2500 % Orange S.A. FLR MTN 14/Und.		EUR	200.000	100.000	0	% 117,375	234.750,00	0,59
XS1028600473	4,2500 % Orange S.A. FLR MTN 14/Und.		EUR	176.000	300.000	424.000	% 101,602	178.819,52	0,45
FR0013413887	2,3750 % Orange S.A. FLR MTN 19/Und.		EUR	100.000	200.000	100.000	% 104,875	104.875,00	0,26
FR0013447877	1,7500 % Orange S.A. FLR MTN 19/Und.		EUR	100.000	200.000	100.000	% 99,700	99.700,00	0,25
FR0013444692	1,3750 % Orange S.A. MTN 19/49		EUR	100.000	100.000	0	% 95,275	95.274,50	0,24
XS0920705737	2,5000 % Origin Energy Finance Ltd. MTN 13/20		EUR	100.000	0	0	% 102,811	102.811,00	0,26
XS1713466578	0,6000 % PerkinElmer Inc. Notes 18/21		EUR	100.000	0	0	% 100,900	100.900,00	0,25
XS2035474126	0,8000 % Philip Morris Internat. Inc. Notes 19/31		EUR	175.000	375.000	200.000	% 95,736	167.537,13	0,42
XS2035474555	1,4500 % Philip Morris Internat. Inc. Notes 19/39		EUR	275.000	450.000	175.000	% 95,314	262.113,50	0,65
XS2049582625	0,2500 % Prologis Euro Finance LLC Notes 19/27		EUR	200.000	200.000	0	% 98,950	197.900,00	0,49
XS1759603761	1,0000 % Prosegur - Cía de Seguridad SA Notes 18/23		EUR	300.000	0	300.000	% 101,883	305.649,00	0,76
XS1980189028	0,5000 % PSA Banque France S.A. MTN 19/22 Reg.S		EUR	175.000	175.000	0	% 101,102	176.928,50	0,44
XS1734066811	3,1250 % PVH Corp. Notes 17/27 Reg.S		EUR	100.000	200.000	100.000	% 112,293	112.292,50	0,28
XS2055627538	0,3750 % Raiffeisen Bank Intl AG MTN S.194 19/26		EUR	200.000	200.000	0	% 100,026	200.052,00	0,50
FR0013322146	0,1450 % RCI Banque S.A. FLR MTN 18/25		EUR	100.000	300.000	200.000	% 97,288	97.288,00	0,24
XS1223842847	1,8750 % Redexis Gas Finance B.V. MTN 15/27		EUR	236.000	236.000	0	% 103,861	245.111,96	0,61
FR0013428414	1,2500 % Renault S.A. MTN 19/25		EUR	300.000	300.000	0	% 102,316	306.948,00	0,77
XS0976892611	3,2500 % Rentokil Initial PLC MTN 13/21		EUR	175.000	0	0	% 105,841	185.221,75	0,46
XS1900101046	1,5000 % Royal Schiphol Group N.V. MTN 18/30		EUR	125.000	125.000	0	% 112,372	140.464,38	0,35
FR0013409844	0,8750 % Sanofi S.A. MTN 19/29		EUR	200.000	200.000	0	% 106,105	212.210,00	0,53
XS1080343277	2,0000 % SGSP (Australia) Assets Pty MTN 14/22		EUR	200.000	0	0	% 105,442	210.884,00	0,53
XS1109741329	2,5000 % Sky PLC MTN 14/26		EUR	200.000	0	0	% 115,461	230.922,00	0,58
XS1032529205	3,3750 % Soc. Iniziat. Aut. e Serv.SIAS MTN 14/24		EUR	100.000	100.000	0	% 112,292	112.292,00	0,28
XS1185941850	2,6250 % SPP Infrastructure Fing B.V. Notes 15/25		EUR	150.000	0	0	% 110,248	165.372,00	0,41
XS1077088984	2,6250 % SPP-Distribucia, A.S. Notes 14/21		EUR	100.000	0	0	% 104,547	104.546,50	0,26
XS1693281534	0,7500 % Standard Chartered PLC FLR MTN 17/23		EUR	200.000	0	0	% 101,284	202.568,00	0,51

SK CorporateBond Invest Deka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS1843449395	3,0000 % Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. Notes 18/30 Reg.S		EUR	400.000	650.000	250.000	% 119,135	476.540,00	1,18
XS2020583618	1,9570 % Telefonica Emisiones S.A.U. MTN 19/39		EUR	150.000	150.000	0	% 108,316	162.474,00	0,41
XS2001737324	0,7500 % Telenor ASA MTN 19/26		EUR	150.000	150.000	0	% 103,748	155.621,25	0,39
XS2001738991	1,7500 % Telenor ASA MTN 19/34		EUR	100.000	100.000	0	% 112,865	112.865,00	0,28
XS1955024986	1,2500 % The Coca-Cola Co. Notes 19/31		EUR	200.000	300.000	100.000	% 109,680	219.360,00	0,55
XS1985806600	0,3750 % The Toronto-Dominion Bank MTN 19/24		EUR	100.000	100.000	0	% 101,245	101.245,00	0,25
XS2010044464	0,3750 % TLG IMMOBILIEN AG Anl. 19/22		EUR	100.000	100.000	0	% 100,365	100.365,00	0,25
XS1413581205	3,8750 % Total S.A. FLR MTN 16/Und.		EUR	300.000	0	0	% 109,188	327.562,50	0,82
XS1974787480	1,7500 % Total S.A. FLR MTN 19/Und.		EUR	125.000	125.000	0	% 104,375	130.468,75	0,33
XS1239502328	2,0000 % Transurban Finance Co. Pty Ltd MTN 15/25		EUR	200.000	0	200.000	% 109,974	219.948,00	0,55
CH0409606354	1,2500 % UBS Group Fdg (Switzerland) AG FLR Notes 18/25		EUR	200.000	0	0	% 104,354	208.707,00	0,52
XS2055089457	2,0000 % UniCredit S.p.A. FLR MTN 19/29		EUR	200.000	200.000	0	% 99,677	199.353,00	0,50
XS2017471553	1,2500 % UniCredit S.p.A. FLR Preferred MTN 19/25		EUR	200.000	200.000	0	% 103,277	206.553,00	0,51
XS1374865555	2,0000 % UniCredit S.p.A. MTN 16/23		EUR	100.000	100.000	0	% 106,022	106.021,50	0,26
XS1979280853	0,8750 % Verizon Communications Inc. Notes 19/27		EUR	300.000	425.000	125.000	% 103,167	309.501,00	0,77
FR0013424876	1,1250 % Vivendi S.A. MTN 19/28		EUR	100.000	200.000	100.000	% 103,784	103.783,50	0,26
XS2002017361	0,9000 % Vodafone Group PLC MTN 19/26		EUR	100.000	100.000	0	% 103,720	103.719,50	0,26
XS1972548231	1,5000 % VOLKSW. FINANCIAL SERVICES AG MTN 19/24		EUR	350.000	350.000	0	% 103,955	363.840,75	0,91
XS1944390597	2,5000 % Volkswagen Bank GmbH MTN 19/26		EUR	300.000	300.000	0	% 109,940	329.818,50	0,82
XS1048428012	3,7500 % Volkswagen Intl Finance N.V. FLR Notes 14/Und.		EUR	200.000	0	0	% 104,438	208.875,00	0,52
XS1150673892	4,2000 % Volvo Treasury AB FLR Capit. Secs 14/75		EUR	100.000	0	0	% 102,768	102.767,50	0,26
FR0013417128	1,3750 % Wendel SE Obl. 19/26		EUR	100.000	100.000	0	% 104,191	104.190,50	0,26
FR0013448032	0,2500 % Worldline S.A. Obl. 19/24		EUR	200.000	200.000	0	% 99,720	199.440,00	0,50
XS1793287472	0,8750 % Yorkshire Building Society MTN 18/23		EUR	150.000	0	0	% 101,993	152.989,50	0,38
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								6.660.445,11	16,61
Verzinsliche Wertpapiere								6.660.445,11	16,61
EUR								6.660.445,11	16,61
XS1405816312	1,8750 % Alimentation Couche-Tard Inc. Notes 16/26 Reg.S		EUR	150.000	300.000	150.000	% 108,814	163.220,25	0,41
ES0313307201	0,8750 % Bankia S.A. Preferred Bonos 19/24		EUR	100.000	200.000	100.000	% 102,834	102.834,00	0,26
ES0213307053	0,7500 % Bankia S.A. Preferred Bonos 19/26		EUR	100.000	200.000	100.000	% 101,215	101.215,00	0,25
XS1200679071	1,1250 % Berkshire Hathaway Inc. Notes 15/27		EUR	250.000	0	0	% 106,246	265.613,75	0,66
XS1196503137	1,8000 % Booking Holdings Inc. Notes 15/27		EUR	150.000	150.000	0	% 110,395	165.592,50	0,41
XS2051494222	0,5000 % British Telecommunications PLC MTN 19/25		EUR	250.000	250.000	0	% 99,082	247.705,00	0,62
XS2051494495	1,1250 % British Telecommunications PLC MTN 19/29		EUR	175.000	175.000	0	% 99,610	174.317,50	0,43
ES0305045009	1,3750 % Criteria Caixa S.A.U. MTN 19/24		EUR	100.000	100.000	0	% 104,031	104.030,50	0,26
XS1996268253	0,0210 % Eaton Capital Unlimited Co. Notes 19/21		EUR	300.000	300.000	0	% 100,270	300.808,50	0,75
XS1996269061	0,6970 % Eaton Capital Unlimited Co. Notes 19/25		EUR	175.000	175.000	0	% 102,022	178.538,50	0,45
XS1843434017	0,3750 % Fiserv Inc. Notes 19/23		EUR	125.000	125.000	0	% 101,018	126.271,88	0,31
XS1843434108	1,6250 % Fiserv Inc. Notes 19/30		EUR	175.000	175.000	0	% 107,725	188.518,75	0,47
FR0013430840	1,6250 % Groupe VYV UMG Obl. 19/29		EUR	300.000	300.000	0	% 105,933	317.799,00	0,79
XS1419664997	2,8750 % IE2 Holdco S.A. MTN 16/26		EUR	100.000	0	100.000	% 113,560	113.560,00	0,28
XS1843435253	0,2500 % Illinois Tool Works Inc. Notes 19/24		EUR	300.000	300.000	0	% 101,086	303.256,50	0,76
DE000A1919G4	1,7500 % JAB Holdings B.V. Bonds 18/26		EUR	400.000	200.000	100.000	% 106,949	427.794,00	1,07
XS2042667944	0,6250 % Kerry Group Financial Services Notes 19/29		EUR	150.000	150.000	0	% 100,041	150.060,75	0,37
XS1972557737	0,5000 % LG Chem Ltd. Notes 19/23 Reg.S		EUR	200.000	425.000	225.000	% 101,292	202.584,00	0,51
XS1758752635	0,6800 % Mitsubishi UFJ Finl Grp Inc. MTN 18/23		EUR	100.000	0	0	% 101,885	101.884,50	0,25
XS1197270819	1,6250 % Mondelez International Inc. Notes 15/27		EUR	100.000	0	0	% 108,293	108.293,00	0,27

SK CorporateBond Invest Deka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.09.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
XS2056374353	0,8750 % Mondelez Intl Hldgs Nether. BV Notes 19/31 Reg.S		EUR	100.000	100.000	0	% 99,650	99.650,00	0,25
XS1881591504	0,4870 % Nidec Corp. Bonds 18/21		EUR	100.000	0	0	% 100,821	100.820,50	0,25
XS2013539635	1,0000 % Optus Finance Pty Ltd. MTN 19/29		EUR	200.000	200.000	0	% 104,835	209.670,00	0,52
XS1963553919	0,7500 % PepsiCo Inc. Notes 19/27		EUR	150.000	150.000	0	% 104,569	156.852,75	0,39
XS1731882186	1,6250 % Roadster Finance DAC MTN 17/29		EUR	125.000	0	0	% 102,665	128.330,63	0,32
XS1732478265	2,3750 % Roadster Finance DAC MTN 17/32		EUR	100.000	0	100.000	% 104,993	104.993,00	0,26
XS0934539726	2,6250 % Robert Bosch Invest.Nedld.B.V. MTN 13/28		EUR	200.000	200.000	0	% 120,099	240.198,00	0,60
XS1212470972	3,2500 % Schaeffler Finance B.V. Notes 15/25 Reg.S		EUR	100.000	0	200.000	% 103,375	103.375,00	0,26
XS1135277140	1,6250 % Shell International Finance BV MTN 14/27		EUR	100.000	100.000	0	% 111,491	111.490,50	0,28
XS1321424670	2,2500 % Sky PLC MTN 15/25		EUR	270.000	0	130.000	% 113,181	305.587,35	0,76
XS2052321093	1,5000 % Verizon Communications Inc. Notes 19/39		EUR	150.000	150.000	0	% 100,582	150.873,00	0,38
DE000A2R8ND3	0,6250 % Vonovia Finance B.V. MTN 19/27		EUR	100.000	100.000	0	% 99,838	99.837,50	0,25
XS2054209320	0,4520 % Wintershall Dea Finance B.V. Notes 19/23		EUR	200.000	400.000	200.000	% 100,289	200.578,00	0,50
XS2054209833	0,8400 % Wintershall Dea Finance B.V. Notes 19/25		EUR	400.000	400.000	0	% 100,208	400.832,00	1,00
XS2055079904	1,8230 % Wintershall Dea Finance B.V. Notes 19/31		EUR	200.000	300.000	100.000	% 102,079	204.158,00	0,51
XS2052968596	1,3500 % WPC Eurobond B.V. Notes 19/28		EUR	200.000	200.000	0	% 99,651	199.301,00	0,50
Summe Wertpapiervermögen¹⁾							EUR	39.143.285,31	97,59
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Zins-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte									
								1.680,00	0,00
		XEUR	EUR	600.000				360,00	0,00
		XEUR	EUR	-200.000				1.320,00	0,00
Summe Zins-Derivate							EUR	1.680,00	0,00
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
			EUR	926.729,65			% 100,000	926.729,65	2,30
Summe Bankguthaben							EUR	926.729,65	2,30
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds							EUR	926.729,65	2,30
Sonstige Vermögensgegenstände									
			EUR	279.633,53				279.633,53	0,70
Summe Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	279.633,53	0,70
Sonstige Verbindlichkeiten									
			EUR	-25.374,06				-25.374,06	-0,06
			EUR	-197.690,00				-197.690,00	-0,49
			EUR	-17.718,33				-17.718,33	-0,04
Summe Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-240.782,39	-0,59
Fondsvermögen							EUR	40.110.546,10	100,00
Umlaufende Anteile							STK	654.316,000	
Anteilwert							EUR	61,30	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Die Wertpapiere des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR

Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

SK CorporateBond Invest Deka

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
 - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS1877937851	2,1950 % 2i Rete Gas S.p.A. MTN 18/25	EUR	200.000	200.000
XS1789699607	1,7500 % A.P.Møller-Mærsk A/S MTN 18/26	EUR	0	300.000
XS2026150313	1,0000 % A2A S.p.A. MTN 19/29	EUR	125.000	125.000
XS1883354620	0,8750 % Abbott Ireland Financing DAC Notes 18/23	EUR	0	275.000
XS1883355197	1,5000 % Abbott Ireland Financing DAC Notes 18/26	EUR	0	275.000
XS1967635621	1,5000 % Abertis Infraestructuras S.A. MTN 19/24	EUR	100.000	100.000
XS2025466413	0,6250 % Abertis Infraestructuras S.A. MTN 19/25	EUR	200.000	200.000
XS1967636199	3,0000 % Abertis Infraestructuras S.A. MTN 19/31	EUR	200.000	200.000
FR0013399029	1,7500 % ACCOR S.A. Bonds 19/26	EUR	200.000	200.000
XS1799545329	1,8750 % ACS Servicios Comun.y Ener.SL MTN 18/26	EUR	0	400.000
BE0002644251	3,2500 % AGEAS SA/NV FLR Notes 19/49	EUR	100.000	100.000
XS2018636600	0,2500 % Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Notes 19/25	EUR	200.000	200.000
XS1849550592	2,2500 % AIB Group PLC MT Non-Pref. Nts 18/25	EUR	0	100.000
XS1717433541	1,1250 % Akelius Residential Property MTN 17/24	EUR	0	100.000
XS1622630132	0,5000 % Allergan Funding SCS Notes 17/21	EUR	0	150.000
XS1909193150	1,5000 % Allergan Funding SCS Notes 18/23	EUR	100.000	100.000
XS1909193317	2,6250 % Allergan Funding SCS Notes 18/28	EUR	125.000	125.000
DE000A1YCQ29	4,7500 % Allianz SE FLR MTN 13/Und.	EUR	0	100.000
DE000A13R727	3,3750 % Allianz SE FLR MTN 14/Und.	EUR	0	100.000
FR0013346814	2,8750 % Altareit S.A. Obl. 18/25	EUR	0	200.000
XS1843443190	2,2000 % Altria Group Inc. Notes 19/27	EUR	150.000	150.000
XS1843443786	3,1250 % Altria Group Inc. Notes 19/31	EUR	200.000	200.000
BE6301509012	0,0000 % Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. FLR MTN 18/24	EUR	410.000	410.000
BE6312822628	1,6500 % Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. MTN 19/31	EUR	150.000	150.000
XS1794394848	1,1250 % ANZ New Zealand (Itl)(Ldn Br.) MTN 18/25	EUR	0	125.000
XS1936308391	2,2500 % ArcelorMittal S.A. MTN 19/24	EUR	150.000	150.000
XS1875331636	1,1250 % Argentum Netherlands B.V. MT LPN Givaudan 18/25 A	EUR	0	100.000
XS1879112495	2,0000 % Argentum Netherlands B.V. MT LPN Givaudan 18/30 B	EUR	0	100.000
XS0802638642	10,1250 % Assicurazioni Generali S.p.A. FLR MTN 12/42	EUR	100.000	200.000
XS1907118464	0,4140 % AT & T Inc. FLR Notes 18/23	EUR	200.000	200.000
XS0866310088	3,5500 % AT & T Inc. Notes 12/32	EUR	200.000	200.000
XS1907120528	1,8000 % AT & T Inc. Notes 18/26	EUR	200.000	200.000
FR0013378445	0,7500 % Atos SE Obl. 18/22	EUR	300.000	300.000
FR0013378452	1,7500 % Atos SE Obl. 18/25	EUR	300.000	300.000
XS1664644710	1,1250 % B.A.T. Capital Corp. MTN 17/23	EUR	0	150.000
XS1055241373	3,5000 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. FLR MTN 14/24	EUR	0	100.000
XS1954087695	2,5750 % Banco Bilbao Vizcaya Argent. FLR MTN 19/29	EUR	100.000	100.000
XS1557268221	1,3750 % Banco Santander S.A. 2nd Ranking Notes 17/22	EUR	200.000	200.000
XS1079726763	0,4910 % Bank of America Corp. FLR MTN 14/19	EUR	0	250.000
XS2023633931	0,7500 % Bank of Ireland Group PLC FLR Preferred MTN 19/24	EUR	175.000	175.000
XS0525912449	6,0000 % Barclays Bank PLC MTN 10/21	EUR	0	100.000
XS0611398008	6,6250 % Barclays Bank PLC MTN 11/22	EUR	100.000	100.000
XS1873982745	1,5000 % Barclays PLC MTN 18/23	EUR	250.000	350.000
XS1823502577	1,5000 % BASF SE MTN 18/30	EUR	0	225.000
XS1577962084	1,3000 % Baxter International Inc. Notes 17/25	EUR	0	250.000
XS1998215559	1,3000 % Baxter International Inc. Notes 19/29	EUR	325.000	325.000
DE000A11QR65	3,0000 % Bayer AG FLR Sub. Anl. 14/75	EUR	0	350.000
XS1888229249	1,2500 % Bertelsmann SE & Co. KGaA MTN Anl. 18/25	EUR	0	100.000
XS1309436910	5,6250 % BHP Billiton Finance Ltd. FLR MTN 15/79	EUR	200.000	200.000
XS1910245676	1,0000 % BMW Finance N.V. MTN 18/24	EUR	225.000	225.000
XS1112850125	2,3750 % Booking Holdings Inc. Notes 14/24	EUR	100.000	300.000
FR0010212852	4,2500 % Bouygues S.A. Obl. 05/20	EUR	0	100.000
XS1851277969	0,9000 % BP Capital Markets PLC MTN 18/24	EUR	200.000	300.000
XS1992927902	1,2310 % BP Capital Markets PLC MTN 19/31	EUR	150.000	150.000
FR0013408960	1,7500 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Non-Pref. MTN 19/29	EUR	200.000	200.000
FR0013412947	0,7500 % Bque Fédérative du Cr. Mutuel Preferred MTN 19/26	EUR	200.000	200.000
PTBSSSIOM0015	1,8750 % BRISA-Concessao Rodoviaria SA MTN 15/25	EUR	0	200.000
PTBSSLOM0002	2,3750 % BRISA-Concessao Rodoviaria, SA MTN 17/27	EUR	0	100.000
XS1720922175	1,0000 % British Telecommunications PLC MTN 17/24	EUR	0	300.000
XS1637333748	1,5000 % British Telecommunications PLC MTN 17/27	EUR	200.000	200.000
XS1886402814	0,8750 % British Telecommunications PLC MTN 18/23	EUR	0	125.000
XS1886403200	2,1250 % British Telecommunications PLC MTN 18/28	EUR	0	100.000
FR0012821932	1,7500 % Capgemini SE Notes 15/20	EUR	0	100.000
XS2009011771	0,8000 % Capital One Financial Corp. Notes 19/24	EUR	175.000	175.000
XS2010331440	1,6500 % Capital One Financial Corp. Notes 19/29	EUR	125.000	125.000
FR0013419736	1,0000 % Carrefour S.A. MTN 19/27	EUR	200.000	200.000
XS1901137361	2,1250 % Celanese US Holdings LLC Notes 18/27	EUR	225.000	225.000
XS1733226747	1,0000 % Cheung Kong Inf.Fin.BVI Ltd. Notes 17/24	EUR	200.000	400.000
XS1505890530	1,1250 % Chorus Ltd. MTN 16/23	EUR	200.000	350.000
XS1939355753	0,5000 % Citigroup Inc. MTN 19/22	EUR	150.000	150.000
XS1806124753	1,2500 % CK Hutchison Eur.Fin.(18) Ltd. Notes 18/25	EUR	0	325.000
XS1969600748	1,7500 % CNH Industrial Finance Euro.SA MTN 19/27	EUR	225.000	225.000
XS1958648294	1,3750 % Colgate-Palmolive Co. Bonds 19/34	EUR	175.000	175.000
XS1881574591	0,8750 % Compagnie de Saint-Gobain S.A. MTN 18/23	EUR	0	200.000

SK CorporateBond Invest Deka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS1991126431	1,1250 % Coöperatieve Rabobank U.A. Non-Preferred MTN 19/31	EUR	300.000	300.000
XS1894558102	1,4500 % CPI PROPERTY GROUP S.A. MTN 18/22	EUR	275.000	275.000
XS1958307461	1,7500 % Credit Agricole S.A. (Ldn Br.) Non-Pref. MTN 19/29	EUR	100.000	100.000
FR0013414091	1,6250 % Crédit Mutuel Arkéa Non-Preferred MTN 19/26	EUR	100.000	100.000
XS1505896735	1,3750 % CRH Finance DAC MTN 16/28	EUR	0	100.000
DE000A2TR083	2,0000 % Daimler AG MTN 19/31	EUR	125.000	125.000
DE000A194DE7	1,5000 % Daimler Intl Finance B.V. MTN 18/27	EUR	725.000	725.000
DE000A2RYD91	1,3750 % Daimler Intl Finance B.V. MTN 19/26	EUR	450.000	450.000
XS1967697738	2,5000 % Danske Bank AS FLR MTN 19/29	EUR	150.000	150.000
FR0013444544	0,1250 % Dassault Systemes SE Notes 19/26	EUR	200.000	200.000
DE000DL19US6	2,6250 % Deutsche Bank AG MTN 19/26	EUR	300.000	300.000
XS2049726990	0,2500 % Deutsche Lufthansa AG MTN 19/24	EUR	150.000	150.000
DE000A2TSDD4	0,8750 % Deutsche Telekom AG MTN 19/26	EUR	175.000	175.000
DE000A2TSDE2	1,7500 % Deutsche Telekom AG MTN 19/31	EUR	150.000	150.000
DE000A2LQRS3	2,2500 % Deutsche Telekom AG MTN 19/39	EUR	100.000	100.000
XS2050404800	0,4500 % DH Europe Finance II S.à r.L. Notes 19/28	EUR	150.000	150.000
XS1255436187	2,5000 % DH Europe Finance S.A. Notes 15/25	EUR	100.000	100.000
XS1896660989	1,0000 % Diageo Finance PLC MTN 18/25	EUR	325.000	325.000
XS1896662175	1,5000 % Diageo Finance PLC MTN 18/27	EUR	225.000	225.000
XS2009152591	0,8750 % easyJet PLC MTN 19/25	EUR	150.000	150.000
XS1057345651	2,6250 % EDP Finance B.V. MTN 14/19	EUR	0	300.000
XS1222590488	2,0000 % EDP Finance B.V. MTN 15/25	EUR	0	100.000
XS1846632104	1,6250 % EDP Finance B.V. MTN 18/26	EUR	0	100.000
FR0011401736	4,2500 % Electricité de France (E.D.F.) FLR MTN 13/Und.	EUR	0	200.000
FR0013367612	4,0000 % Electricité de France (E.D.F.) FLR Notes 18/Und.	EUR	0	200.000
BE0002596741	1,5000 % Elia System Operator S.A./N.V. Bonds 18/28	EUR	0	200.000
BE0002597756	2,7500 % Elia System Operator S.A./N.V. FLR Nts 18/Und.	EUR	0	400.000
BE0002629104	1,3750 % Elia System Operator S.A./N.V. MTN 19/26	EUR	100.000	100.000
XS1901055472	1,8750 % EnBW International Finance BV MTN 18/33	EUR	550.000	550.000
XS1176079843	1,9660 % ENEL Finance Intl N.V. MTN 15/25	EUR	0	200.000
XS1937665955	1,5000 % ENEL Finance Intl N.V. MTN 19/25	EUR	250.000	250.000
XS1014997073	5,0000 % ENEL S.p.A. FLR Bonds 14/75	EUR	0	150.000
FR0013365285	0,8750 % Engie S.A. MTN 18/25	EUR	0	200.000
XS1811024543	1,6590 % EP Infrastructure a.s. Notes 18/24	EUR	100.000	100.000
XS2000538343	0,8750 % Erste Group Bank AG Non Preferred MTN 19/26	EUR	100.000	100.000
XS1903442744	2,1250 % ESB Finance DAC MTN 18/33	EUR	300.000	300.000
XS2009861480	1,1250 % ESB Finance DAC MTN 19/30	EUR	125.000	125.000
DE000A022A12	5,2500 % EWE AG Anl. 09/21	EUR	0	100.000
XS1220057472	1,3750 % FCA Bank S.p.A. (Irish Branch) MTN 15/20	EUR	0	300.000
XS1362349943	1,6600 % FCE Bank PLC MTN 16/21	EUR	300.000	300.000
XS1937060884	0,7000 % Fedex Corp. Notes 19/22	EUR	250.000	250.000
XS2034629134	1,3000 % Fedex Corp. Notes 19/31	EUR	100.000	100.000
XS1843436228	1,5000 % Fidelity Natl Inform.Svcs Inc. Notes 19/27	EUR	425.000	425.000
XS1843436145	2,9500 % Fidelity Natl Inform.Svcs Inc. Notes 19/39	EUR	575.000	575.000
XS1959498160	3,0210 % Ford Motor Credit Co. LLC MTN 19/24	EUR	200.000	200.000
XS1956037664	1,6250 % Fortum Oyj MTN 19/26	EUR	125.000	125.000
XS1936208252	1,8750 % Fresenius SE & Co. KGaA MTN 19/25	EUR	225.000	225.000
XS1936208419	2,8750 % Fresenius SE & Co. KGaA MTN 19/29	EUR	250.000	250.000
XS1612542826	0,8750 % General Electric Co. Notes 17/25	EUR	0	300.000
XS1485748393	0,9550 % General Motors Financial Co. MTN 16/23	EUR	150.000	150.000
XS1939356645	2,2000 % General Motors Financial Co. MTN 19/24	EUR	150.000	150.000
XS1822828122	1,2500 % GlaxoSmithKline Cap. PLC MTN 18/26	EUR	100.000	100.000
XS1489184900	1,8750 % Glencore Finance (Europe) Ltd. MTN 16/23	EUR	300.000	300.000
XS2018637327	1,1250 % HeidelbergCement Fin.Lux. S.A. MTN 19/27	EUR	100.000	100.000
XS2027377576	1,0000 % Heineken N.V. MTN Tr.2 19/26	EUR	200.000	200.000
XS2020608548	0,8750 % Hera S.p.A. MTN 19/27	EUR	175.000	175.000
DE000A2LQ5M4	1,7500 % HOCHTIEF AG MTN 18/25	EUR	0	125.000
FR0013444304	0,1000 % HSBC France S.A. MTN 19/27	EUR	100.000	100.000
XS1951313680	1,1250 % Imperial Brands Finance PLC MTN 19/23	EUR	150.000	150.000
XS1882544627	1,0000 % ING Groep N.V. MT Resolut. Nts 18/23	EUR	0	100.000
XS1908370171	2,1250 % InterContinental Hotels Group MTN 18/27	EUR	125.000	125.000
XS1168003900	1,1250 % Intesa Sanpaolo S.p.A. MTN 15/20	EUR	0	200.000
XS1944456018	0,3750 % Intl Business Machines Corp. Notes 19/23	EUR	325.000	325.000
XS1945110606	1,2500 % Intl Business Machines Corp. Notes 19/27	EUR	200.000	200.000
XS1936100483	1,5000 % Israel MTN 19/29	EUR	425.000	425.000
XS1580476759	1,0000 % Johnson Controls Internat. PLC Notes 17/23	EUR	0	100.000
ES0000012E69	1,8500 % Königreich Spanien Bonos 19/35	EUR	200.000	200.000
FR0013384567	1,4500 % La Poste MTN 18/28	EUR	100.000	100.000
XS1960260021	1,3750 % LeasePlan Corporation N.V. MT Bonds 19/24	EUR	100.000	100.000
XS0458887030	5,2500 % Leonardo S.p.A. MTN 09/22	EUR	0	100.000
XS1517174626	1,0000 % Lloyds Banking Group PLC MTN 16/23	EUR	100.000	100.000
XS1963836892	1,3490 % Marsh & McLennan Cos. Inc. Bonds 19/26	EUR	100.000	100.000
XS1963837197	1,9790 % Marsh & McLennan Cos. Inc. Bonds 19/30	EUR	100.000	100.000
XS1812878889	1,0730 % mBank Hipoteczny S.A. MT Hyp.-Pfe.-Br. 18/25	EUR	0	200.000
XS1046272420	2,2500 % Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA MTN 14/19	EUR	0	350.000
XS1960678099	0,3750 % Medtronic Global Holdings SCA Notes 19/23	EUR	225.000	225.000
XS2020670779	0,2500 % Medtronic Global Holdings SCA Notes 19/25	EUR	275.000	275.000
XS1960678255	1,1250 % Medtronic Global Holdings SCA Notes 19/27	EUR	150.000	150.000
XS1960678685	2,2500 % Medtronic Global Holdings SCA Notes 19/39	EUR	150.000	150.000
XS2011260531	1,6250 % Merck KGaA FLR Sub.Anl. 19/79	EUR	100.000	100.000

SK CorporateBond Invest Deka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS1416688890	2,3750 % Merlin Properties SOCIMI S.A. MTN 16/22	EUR	0	100.000
FR0013425147	1,2500 % MMS USA Financing Inc. Notes 19/28	EUR	300.000	300.000
XS1379171140	1,7500 % Morgan Stanley MTN 16/24	EUR	0	100.000
XS1550988569	0,8750 % NN Group N.V. MTN 17/23	EUR	0	150.000
AT0000A1LHT0	1,6250 % Novomatic AG MT Schuldv. S.1 16/23	EUR	0	175.000
XS1851313863	1,7500 % O2 Telefónica Dtltd. Finanzier. Anl. 18/25	EUR	0	300.000
XS1917590876	0,7500 % OMV AG MTN 18/23	EUR	325.000	325.000
XS1917590959	1,8750 % OMV AG MTN 18/28	EUR	150.000	150.000
FR0013359197	1,0000 % Orange S.A. MTN 18/25	EUR	0	100.000
FR0013359239	1,8750 % Orange S.A. MTN 18/30	EUR	0	100.000
FR0013396496	0,5000 % Orange S.A. MTN 19/22	EUR	200.000	200.000
FR0013396512	1,1250 % Orange S.A. MTN 19/24	EUR	300.000	300.000
FR0013396520	2,0000 % Orange S.A. MTN 19/29	EUR	100.000	100.000
XS1075312626	1,6250 % PGE Sweden AB (Publ) MTN 14/19	EUR	0	250.000
XS2049583607	0,6250 % Prologis Euro Finance LLC Notes 19/31	EUR	175.000	175.000
XS1729879822	1,3750 % Prosegur Cash S.A. MTN 17/26	EUR	0	300.000
XS1891336932	2,8750 % PT Perusahaan Listrik Negara MTN 18/25 Reg.S	EUR	225.000	225.000
FR0013260486	0,2370 % RCI Banque S.A. FLR MTN 17/22	EUR	200.000	200.000
FR0013309606	0,0720 % RCI Banque S.A. FLR MTN 18/23	EUR	0	250.000
FR0013393774	2,0000 % RCI Banque S.A. MTN 19/24	EUR	225.000	225.000
XS1432493879	2,6250 % Republik Indonesien MTN 16/23 Reg.S	EUR	0	100.000
IT0005217390	2,8000 % Republik Italien B.T.P. 16/67	EUR	200.000	200.000
IT0005244782	1,2000 % Republik Italien B.T.P. 17/22	EUR	0	200.000
XS1934867547	2,0000 % Republik Rumänien MTN 19/26 Reg.S	EUR	100.000	100.000
XS1970549561	3,5000 % Republik Rumänien MTN 19/34 Reg.S	EUR	100.000	100.000
XS1968706876	4,6250 % Republik Rumänien MTN 19/49 Reg.S	EUR	100.000	100.000
XS1883942648	2,3750 % Republik Zypern MTN 18/28	EUR	0	100.000
XS1956050923	2,7500 % Republik Zypern MTN 19/34	EUR	225.000	225.000
XS1989383788	2,7500 % Republik Zypern MTN 19/49	EUR	150.000	150.000
XS1819575066	0,8750 % Rolls-Royce PLC MTN 18/24	EUR	100.000	200.000
XS1989375412	0,2500 % Royal Bank of Canada MTN 19/24	EUR	200.000	200.000
XS2049823680	1,1250 % Samhallsbyggnadsbola.I Nord AB MTN 19/26	EUR	100.000	100.000
XS1370701549	1,1250 % Sampo OYJ MTN 16/19	EUR	0	250.000
XS1888184121	2,2500 % Sampo OYJ MTN 18/30	EUR	0	100.000
FR0013409851	1,2500 % Sanofi S.A. MTN 19/34	EUR	200.000	200.000
XS1824235219	0,8750 % Santander Consumer Finance SA MTN 18/23	EUR	0	300.000
DE000A2TSTF5	1,2500 % SAP SE IHS 18/28	EUR	200.000	200.000
DE000A2TSTG3	1,6250 % SAP SE IHS 18/31	EUR	200.000	200.000
DE000A2YB699	1,1250 % Schaeffler AG MTN 19/22	EUR	575.000	575.000
DE000A2YB7A7	1,8750 % Schaeffler AG MTN 19/24	EUR	375.000	375.000
DE000A2YB7B5	2,8750 % Schaeffler AG MTN 19/27	EUR	575.000	575.000
XS1898256257	1,0000 % Schlumberger Fin. France SAS Notes 18/26	EUR	325.000	325.000
XS1955187775	0,9000 % Siemens Finan.maatschappij NV MTN 19/28	EUR	250.000	250.000
XS2049616894	0,5000 % Siemens Finan.maatschappij NV MTN 19/34	EUR	150.000	150.000
XS1986416268	0,8750 % Sika Capital B.V. Notes 19/27	EUR	150.000	150.000
XS1986416698	1,5000 % Sika Capital B.V. Notes 19/31	EUR	100.000	100.000
XS1877892148	1,2500 % SKF AB Notes 18/25	EUR	0	100.000
BE6315847804	0,5000 % Solvay S.A. Notes 19/29	EUR	200.000	200.000
XS1812887443	1,6250 % Stockland Trust Management Ltd MTN 18/26	EUR	0	100.000
XS2049582542	0,0500 % Svenska Handelsbanken AB Non-Pref. MTN 19/26	EUR	200.000	200.000
XS1843449809	0,6780 % Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. FLR Nts 18/22 Reg.S	EUR	600.000	600.000
XS1843449049	1,1250 % Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. Notes 18/22 Reg.S	EUR	500.000	500.000
XS1843449122	2,2500 % Takeda Pharmaceutical Co. Ltd. Notes 18/26 Reg.S	EUR	850.000	850.000
XS1907150780	2,1250 % Tele2 AB MTN 18/28	EUR	175.000	175.000
XS1935256369	4,0000 % Telecom Italia S.p.A. MTN 19/24	EUR	225.000	225.000
XS2001737910	1,1250 % Telenor ASA MTN 19/29	EUR	125.000	125.000
FR0013248465	1,5000 % Téléperformance SE Obl. 17/24	EUR	0	100.000
XS1953240261	2,1250 % Telia Company AB MTN 19/34	EUR	100.000	100.000
XS2002491863	1,5000 % TenneT Holding B.V. MTN 19/39	EUR	225.000	225.000
XS1896851224	1,3750 % Tesco Corp. Treas. Serv. PLC MTN 18/23	EUR	200.000	200.000
XS1955024713	0,7500 % The Coca-Cola Co. Notes 19/26	EUR	375.000	375.000
XS1614198262	1,3750 % The Goldman Sachs Group Inc. MTN 17/24	EUR	0	300.000
XS1788515606	1,7500 % The Royal Bk of Scotld Grp PLC FLR MTN 18/26	EUR	0	100.000
XS1843435501	1,5000 % TLG IMMOBILIEN AG Anl. 19/26	EUR	300.000	300.000
XS2004381245	1,5350 % Total Capital Intl S.A. MTN 19/39	EUR	200.000	200.000
XS1933829324	0,2500 % Toyota Motor Finance (Neth.)BV MTN 19/22	EUR	100.000	100.000
XS1997077364	1,4500 % Transurban Finance Co. Pty Ltd MTN 19/29	EUR	175.000	175.000
FR0013333002	2,2500 % Unibail-Rodamco-Westfield SE MTN 18/38	EUR	0	100.000
FR0013405040	1,7500 % Unibail-Rodamco-Westfield SE MTN 19/34	EUR	100.000	100.000
XS1953271225	4,8750 % UniCredit S.p.A. FLR MTN 19/29	EUR	200.000	200.000
XS1014627571	3,2500 % UniCredit S.p.A. MTN 14/21	EUR	200.000	200.000
XS1754213947	1,0000 % UniCredit S.p.A. Non-Preferred MTN 18/23	EUR	250.000	250.000
XS1822301203	1,1500 % United Technologies Corp. Notes 18/24	EUR	0	125.000
FR0013342334	1,5000 % Valéo S.A. MTN 18/25	EUR	0	100.000
XS1979280937	1,2500 % Verizon Communications Inc. Notes 19/30	EUR	200.000	200.000
XS1854166078	2,0000 % Vesteda Finance B.V. MTN 18/26	EUR	0	150.000
XS2001183164	1,5000 % Vesteda Finance B.V. MTN 19/27	EUR	100.000	100.000
FR0013397452	1,6250 % VINCI S.A. MTN 19/29	EUR	300.000	300.000
FR0013424868	0,6250 % Vivendi S.A. MTN 19/25	EUR	200.000	200.000
XS1830992480	0,6250 % Volkswagen Bank GmbH MTN 18/21	EUR	0	200.000

SK CorporateBond Invest Deka

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
XS1944390241	1,8750 % Volkswagen Bank GmbH MTN 19/24	EUR	400.000	400.000
XS1692347526	1,1250 % Volkswagen Leasing GmbH MTN 17/24	EUR	200.000	450.000
XS1865186594	0,2500 % Volkswagen Leasing GmbH MTN 18/21	EUR	0	300.000
XS1865186321	1,0000 % Volkswagen Leasing GmbH MTN 18/23	EUR	0	200.000
XS1028959671	4,6250 % Vonovia Finance B.V. FLR Notes 14/74	EUR	0	300.000
DE000A192ZH7	0,8750 % Vonovia Finance B.V. MTN 18/23	EUR	0	200.000
DE000A2RWZZ6	1,8000 % Vonovia Finance B.V. MTN 19/25	EUR	200.000	200.000
XS2028104037	1,6250 % Westlake Chemical Corp. Notes 19/29	EUR	150.000	150.000
XS0979598207	2,8750 % Západoslovenská energetika AS MTN 13/18	EUR	0	600.000
XS0979598462	4,0000 % Západoslovenská energetika AS MTN 13/23	EUR	0	247.000
XS1782806357	1,7500 % Západoslovenská energetika AS MTN 18/28	EUR	0	300.000
DE000A14J7G6	2,7500 % ZF North America Capital Inc. Notes 15/23	EUR	0	200.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
XS1843459436	2,0000 % Amphenol Technol. Holding GmbH Anl. 18/28	EUR	100.000	100.000
XS1989708836	3,3750 % ASR Nederland N.V. FLR Bonds 19/49	EUR	300.000	300.000
XS1778827631	1,8000 % AT & T Inc. Notes 17/26 Reg.S	EUR	0	200.000
XS1713462585	0,7500 % Autoliv Inc. Notes 18/23	EUR	0	275.000
ES0205061007	1,6800 % Canal de Isabel II Gestion SA Obbl. 15/25	EUR	0	200.000
ES0413320096	0,5000 % Deutsche Bank S.A.E. Cédulas Hipotec. 18/24	EUR	0	200.000
XS1891174341	2,5000 % Digital Euro Finco LLC Notes 19/26 Reg.S	EUR	125.000	125.000
XS1883245331	1,7500 % DXC Technology Co. Notes 18/26	EUR	0	225.000
XS2001315766	1,3750 % Euronet Worldwide Inc. Notes 19/26	EUR	225.000	225.000
XS1843434280	1,1250 % Fiserv Inc. Notes 19/27	EUR	125.000	125.000
XS1797138960	2,6250 % Iberdrola International B.V. FLR Securit. 18/Und.	EUR	500.000	500.000
XS1890845875	3,2500 % Iberdrola International B.V. FLR Securit. 19/Und.	EUR	500.000	500.000
XS1234953575	1,2500 % Illinois Tool Works Inc. Notes 15/23	EUR	0	200.000
XS1843435170	0,6250 % Illinois Tool Works Inc. Notes 19/27	EUR	275.000	275.000
XS1853426549	1,5000 % Informa PLC MTN 18/23	EUR	100.000	275.000
DE000A1Z0TA4	1,6250 % JAB Holdings B.V. Notes 15/25	EUR	0	200.000
XS1989759748	0,5000 % Logisor Financing S.à.r.l. MTN 19/21	EUR	200.000	200.000
XS1963744260	0,9000 % McDonald's Corp. MTN 19/26	EUR	100.000	100.000
XS1963745234	1,6000 % McDonald's Corp. MTN 19/31	EUR	200.000	200.000
XS1974394675	1,6250 % Mexiko MTN 19/26	EUR	150.000	150.000
XS1974394758	2,8750 % Mexiko MTN 19/39	EUR	100.000	100.000
XS1890709774	0,9800 % Mitsubishi UFJ Finl Grp Inc. MTN 18/23	EUR	100.000	100.000
XS2028900087	0,8480 % Mitsubishi UFJ Finl Grp Inc. MTN 19/29	EUR	225.000	225.000
XS2049630028	0,4020 % Mizuho Financial Group Inc. MTN 19/29	EUR	225.000	225.000
XS1117296381	2,0000 % Mohawk Industries Inc. Notes 15/22	EUR	100.000	100.000
XS1317732771	1,7500 % Mölnlycke Holding AB Notes 15/24	EUR	100.000	200.000
XS1418630023	1,7500 % Nasdaq Inc. Notes 16/23	EUR	200.000	200.000
XS1843442622	1,7500 % Nasdaq Inc. Notes 19/29	EUR	125.000	125.000
XS1691349796	0,9180 % NorteGas Energia Distribuc.SAU MTN 17/22	EUR	0	175.000
XS0616431507	4,1250 % Orange S.A. MTN 11/19	EUR	0	200.000
XS1172947902	1,8750 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN 15/22	EUR	725.000	725.000
XS1379157404	3,7500 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN 16/19	EUR	0	500.000
XS1568875444	2,5000 % Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN S.C. 17/21	EUR	0	200.000
XS1232266665	1,3750 % Prologis L.P. Notes 15/21	EUR	0	100.000
XS1996441066	0,8750 % Rentokil Initial PLC MTN 19/26	EUR	175.000	175.000
XS2012546714	1,4500 % Republik Indonesien Notes 19/26	EUR	175.000	175.000
XS1966038249	1,3750 % Telstra Corp. Ltd. MTN 19/29	EUR	100.000	100.000
XS1794084068	1,3750 % WPP Finance 2016 MTN 18/25	EUR	0	100.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL), EURO-BTP Future (FBTP))	EUR	2.322
Verkaufte Kontrakte:		
(Basiswert(e): EURO Bund Future (FGBL), EURO-BTP Future (FBTP))	EUR	12.648

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,20 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 273.367 Euro.

SK CorporateBond Invest Deka

Entwicklung des Sondervermögens

			EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			38.612.293,06
1 Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr			-162.668,75
2 Zwischenausschüttung(en)			-299.797,96
3 Mittelzufluss (netto)			-481.938,90
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.131.035,63	
davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.131.035,63	
davon aus Verschmelzung	EUR	0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-3.612.974,53	
4 Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			8.349,65
5 Ergebnis des Geschäftsjahres			2.434.309,00
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			993.256,28
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			128.197,16
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			40.110.546,10

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2016	42.651.873,46	59,89
30.09.2017	41.311.153,14	59,07
30.09.2018	38.612.293,06	58,29
30.09.2019	40.110.546,10	61,30

SK CorporateBond Invest Deka

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.10.2018 - 30.09.2019 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	43.690,67	0,07
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	652.309,10	1,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland davon Negative Einlagezinsen	-9.459,89	-0,01
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	0,00	0,00
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer davon aus Zinsen aus ausländischen Wertpapieren/Liquiditätsanlagen	-568,28	-0,00
10. Sonstige Erträge	0,00	0,00
Summe der Erträge	685.971,60	1,05
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-180.016,00	-0,28
3. Verwahrstellenvergütung	-25.583,13	-0,04
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-11.865,65	-0,02
5. Sonstige Aufwendungen davon Beratungsvergütungen davon EMIR-Kosten davon fremde Depotgebühren davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	-9.013,47 -1.245,38 -1.862,24 -5.396,95 -508,90	-0,00 -0,00 -0,01 -0,00
Summe der Aufwendungen	-226.478,25	-0,35
III. Ordentlicher Nettoertrag	459.493,35	0,70
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.209.827,44	1,85
2. Realisierte Verluste	-356.465,23	-0,54
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	853.362,21	1,30
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.312.855,56	2,01
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	993.256,28	1,52
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	128.197,16	0,20
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.121.453,44	1,71
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	2.434.309,00	3,72

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	5.721.289,39	8,74
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.312.855,56	2,01
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt ¹⁾	-560.729,24	-0,86
2. Vortrag auf neue Rechnung	-6.016.581,91	-9,20
III. Gesamtausschüttung²⁾	456.833,80	0,70
1. Zwischenausschüttung ³⁾	299.797,96	0,46
2. Endausschüttung ⁴⁾	157.035,84	0,24

Umlaufende Anteile: Stück 654.316

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Realisierte Gewinne gemäß § 7 Abs. 2 der Besonderen Anlagebedingungen.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

³⁾ Zwischenausschüttung am 17. Mai 2019 mit Beschlussfassung vom 14. Mai 2019.

⁴⁾ Ausschüttung am 15. November 2019 mit Beschlussfassung vom 5. November 2019.

SK CorporateBond Invest Deka

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Zinsterminkontrakte	Eurex Deutschland	1.680,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

85% iBoxx Euro Corp. Non-Financial in EUR, 15% iBoxx Euro Corporates Non-Financials 10+ Jahre RI in EUR

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen, den Angaben im Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereien Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 0,71%
 größter potenzieller Risikobetrag 0,95%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 0,80%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Halteperiode von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwies, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereien Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

100,87%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00
Umlaufende Anteile	STK	654.316
Anteilwert	EUR	61,30

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzzolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z.B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine, Zertifikate und Schuldscheindarlehen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) 0,57%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

SK CorporateBond Invest Deka

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgebprovisionen".

Wesentliche sonstige Aufwendungen		
Beratungsvergütungen	EUR	1.245,38
EMIR-Kosten	EUR	1.862,24
Fremde Depotgebühren	EUR	5.396,95
Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte	EUR	508,90

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR	119.634,55
--	-----	------------

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme.

Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlagenerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Im Zuge der Umsetzung regulatorischer Neuerungen innerhalb der Deka-Gruppe wurden an dem Vergütungssystem der Deka Investment GmbH im Geschäftsjahr 2018 punktuell Änderungen vorgenommen.

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2018 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2018 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	50.767.047,26
davon feste Vergütung	EUR	39.818.978,45
davon variable Vergütung	EUR	10.948.068,81

Zahl der Mitarbeiter der KVG	434
------------------------------	-----

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	EUR	16.669.061,62
Geschäftsführer	EUR	3.103.645,81
weitere Risktaker	EUR	2.051.832,24
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	282.288,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	EUR	11.231.295,57

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktion

SK CorporateBond Invest Deka

nen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt. Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Frankfurt am Main, den 18. Dezember 2019
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens SK CorporateBond Invest Deka – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2019 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme der im Prüfungsurteil genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zu-

sammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 20. Dezember 2019

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorerträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2018

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Michael Rüdiger
Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Stellvertretende Vorsitzende

Manuela Better
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Stellvertretende Vorsitzende des Verwaltungsrates der DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A., Luxemburg;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning
Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Stefan Keitel (Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Dr. Ulrich Neugebauer (stv. Vorsitzender)
Mitglied des Aufsichtsrates der S-PensionsManagement GmbH, Köln und der Sparkassen Pensionsfonds AG, Köln und der Sparkassen Pensionskasse AG, Köln

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Squaire
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

Sparkasse KölnBonn
Hahnenstraße 57
50667 Köln
Deutschland
0221/226-0

Rechtsform

öffentlich-rechtliches Kreditinstitut

Sitz

Köln

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 30. September 2019

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.

Überreicht durch:

Sparkasse KölnBonn
Hahnenstraße 57
50667 Köln
Deutschland



Deka Investment GmbH

Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39
www.deka.de